

Ronda 3.0 – Schritt in die Zukunft

(Lausen/Schweiz, 22. März 2018)

Mit der Stabsübergabe an Fabien Schirmer und Pascal Schirmer steht seit kurzem die dritte Generation an der Führungsspitze des Schweizer Familienunternehmens. Höchste Priorität wird dieses Jahr der Industrialisierung des mechanischen Uhrwerks R150 beigemessen. Als Zulieferer der Uhrenbranche erwartet Ronda 2018 eine leicht stärkere Nachfrage für Quarzuhrwerke als in den vorangegangenen Jahren; die umfangreiche Palette lässt bezüglich Funktionalität und Grösse keine Wünsche offen. Im Servicebereich wartet die Tessiner Tochter Ronda Time Center erneut mit attraktiven Zusatzdienstleistungen auf.

Dritte Generation hat übernommen

Wie im Spätherbst angekündigt, erfolgte am Hauptsitz per 1. November 2017 die Stabsübergabe an die dritte Generation. Neu wird das Schweizer Unternehmen von den Brüdern Fabien und Pascal Schirmer geführt; als Co-CEOs zeichnen sie verantwortlich für den kommerziellen, respektive technischen Bereich. Die Inhaberfamilien Mosset und Schirmer haben weiterhin Einsitz im Verwaltungsrat.

Leichte Markterholung erwartet

Aus der Marktperspektive gesehen waren die vergangene zwei Jahre anspruchsvoll. Die Nachfrage blieb nach wie vor auf einem tiefen Niveau, hatten doch einige Distributionskanäle immer noch zu hohe Lagerbestände an Uhren. Dementsprechend platzierten viele Uhrenhersteller ihre Bestellungen nur sehr vorsichtig und kurzfristig. Seit einigen Monaten gibt es jedoch Anzeichen, dass im laufenden Jahr eine leichte Erholung eintreten wird.

Mechanischer Kaliber R150

Im letzten Quartal 2017 wurden die ersten mechanischen Uhrwerke der Grösse 11 ½“ an die Kunden ausgeliefert. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt im Erlangen der Bereitschaft zur industriellen Fertigung grösserer Mengen. Ronda setzt sehr viel Energie und Engineering in effiziente Prozesse und eine strenge Qualitätssicherung. Das neue mechanische Produktesegment wird so in den kommenden Jahren kontinuierlich zu einem tragenden Pfeiler des Ronda-Umsatzes aufgebaut werden.

Breite Quarzuhrwerk-Palette

Neben den stark nachgefragten einfachen Uhrwerken mit zwei oder drei Zeigern und Datum bietet der Schweizer Produzent auch eine einmalige Auswahl spezieller Anzeigen an: Funktionen wie Chronographen mit Grossdatum oder einzigartige Retrograd-Designs sind in verschiedenen weltbekannten Marken zu finden. Auch kostengünstigere Zeitmesser der Z-Serie sind dank ihrer designorientierten Zählerpositionen sehr beliebt.

Umfassendes Dienstleistungsangebot

Ronda legt hohen Wert auf die partnerschaftlichen Beziehungen zu ihrer Kundschaft, welche sie seit Jahrzehnten pflegt. Kundenzufriedenheit als Zielsetzung steht denn auch im Zentrum aller Aktivitäten des Familienunternehmens. Neben dem Verkauf von qualitativ hochstehenden Uhrwerken agiert Ronda für die Uhrenmarken auch als Berater bei der Evaluation neuer Produkte, Konzepte und Designideen. Und am Ende des Herstellungsprozesses rundet Ronda das Angebot mit einer State-of-the-art Uhrenmontage in der Schweiz ab.

Ronda Time Center als innovativer Montagebetrieb

Seit 15 Jahren montiert die Ronda-Tochter elektronische wie auch mechanische Uhren, was von der weltweiten Kundschaft sehr geschätzt wird. Der Zusammenbau von Swiss Made Uhren muss in der Schweiz erfolgen, um die Swissness-Regeln einzuhalten. Weitere Angebote wie die Montage von Uhrengehäusen, der Einsatz von speziell dekorierten Ronda-Uhrwerken und die Markierung von Gehäuseböden mit der neusten Lasertechnologie sind nur einige der angebotenen Spezialarbeiten mit einem markanten Zusatznutzen.

Für weitere Informationen:

RONDA AG
Head of Marketing & Communication
Frau Sabina Biedert
Hauptstrasse 10, 4415 Lausen / Schweiz
sbiedert@ronda.ch